



WIE sagst du GUTE NACHT?

In Gottes Geborgenheit
einschlafen

Catalina Echeverri





Die Sonne begann schon unterzugehen.
Zoey, das kleine Zebra, musste jetzt bald schlafen gehen.
Aber als es so über die weite Ebene schaute
und all die anderen Tiere sah,
hatte es noch eine Frage ...

Wenn es Abend wird und alles wird sacht,
wie sagen die anderen Tiere sich dann »Gute Nacht«?
Werden sie still und legen sich nieder,
beten sie leise oder singen sie Lieder,
oder sind sie laut und toben mit Hufen und Pranken,
um Gott für diesen Tag zu danken?
Ich gehe jetzt und werde sie fragen,
nach ihrer Art, »Gute Nacht« zu sagen!



So machte sich Zoey, das kleine Zebra, auf den Weg.

Es traf ein Löwenrudel und fragte:
Wie sagt ihr euch »Gute Nacht«?

Wir sagen Gut' Nacht mit Kraft und voll Macht,
wir brüllen und schütteln die Mähne,
wir spielen und zeigen die Zähne,
wir springen und toben,
um so unseren Schöpfer zu loben.
Und wenn wir müde sind, dann schnurr'n wir ganz sacht:

GUTE NACHT!





Zoey fand es nett, aber auch ein bisschen
furchteinflößend, wie die Löwen sich »Gute Nacht« sagten.
Es wollte lieber noch andere Tiere fragen.



Als Zoey die Warzenschweine traf, fragte das kleine Zebra
auch sie: Wie sagt ihr euch »Gute Nacht«?

Wir suchen uns Kühlen, um darin zu suhlen,
wir schmeißen mit Dreck und lachen uns weg.
So danken wir Gott jeden Tag,
dass er uns so mag.
Und wenn wir müde sind, grunzen wir sacht:

GUTE NACHT!



Die Warzenschweine waren zwar ein bisschen
schmutzig, doch Zoey fand sie sehr lustig.
Mal sehen, wen das kleine Zebra
noch treffen konnte.

Vorsichtig ging es auf die großen Elefanten zu und fragte sie:
Wie sagt ihr euch »Gute Nacht«?

Wir stapfen zu Fuß an das Ufer vom Fluss,
da spielen wir im Wasser,
spritzen uns nass und noch nasser,
danken Gott für den Spaß,
für das Wasser und das Gras.
Und wenn wir müde sind, dann tröten wir sacht:

GUTE NACHT!





Nach der kleinen Dusche bei den großen
Elefanten fühlte Zoey sich sehr wohl.
Aber der Spaziergang war noch nicht zu Ende.